

# Tablets für den Unterricht

**Flattichschule** Die Medienkompetenz der Grundschüler soll gesteigert werden. Eine Spende hilft dabei.

**Freiberg.** In der Flattichschule in Freiberg, einer zweizügigen Grundschule, werden zunehmend digitale Medien im Unterricht eingesetzt. Dabei steht nicht nur die Medienkompetenz selbst im Mittelpunkt, sondern die Medien sollen zielgerichtet die normale Vermittlung von Inhalten verbessern, heißt es in einer Mitteilung der Schule. So verfügt die Flattichschule bereits über zwei Klassenzimmer mit modernem interaktiven Smartboard statt der traditionellen Kreidetafel, einem PC-Raum mit Arbeitsplätzen in Klassenstärke, sowie Lerninseln in allen Klassen. „Vor allem die Jungs lernen mit Hilfe der Medien viel motivierter, können sich zielgerichteter konzentrieren und arbeiten weniger oberflächlich“, sagt Rektor Folkert Schröder.

Mit einer Spende der VR-Bank in Höhe von 1000 Euro konnten nun 18 Mini-Tablets angeschafft werden, mit denen die Schüler neben den üblichen Apps individuelle Rückmeldungen mit einer Anwendung der elektronischen Tafeln vornehmen können. Kleine Quiz-Abfragen von Kopfrechenaufgaben oder Lernwörtern können in eigenem Tempo bearbeitet werden. Auf der Tafel erscheint das Klassenergebnis, so dass der Lehrer schnell weiß, welche Aufgaben noch einmal besprochen werden müssen. Jedes Kind erhält auf sein Endgerät eine individuelle Rückmeldung zu seinem persönlichen Ergebnis. *bz*